

## Einsatz auf dem Schubverband EIGER / NORDWAND

Der Einsatz dauerte vom 29.09. bis 03.06.2023

Ein Binnenschiffcontainer-Schubverband Heimathafen Rotterdam am 22.09.2013 auf dem Rhein bei Bad Honnef. Technisches: Baujahr 2000/2003, Gesamtlänge 179 Meter, Breite 11,45 Meter, Tiefgang 2,56 Meter, Kapazität 4 Lagen 348 TEU.



### Einsatz auf dem Schubverband EIGER / NORDWAND 1. Tag

04.30 Uhr bin ich schon wieder auf dem Weg zum Flughafen Zürich - Kloten. In der vergangenen Woche wurde ich für einen Einsatz auf dem Schubverband EIGER / NORDWAND angefragt. Der 1. Kapitän ist ausgefallen resp. inexistent. Der Personlsituation resp. der Fachkräftemangel auf dem Rhein, insbesondere bei den Kapitänen ist bedenklich.

Samuel Ludwig ist 2. Kapitän auf dem SVB und da ich ihn schon fast sein ganzes Leben lang kenne, konnte ich fast nicht nein sagen.

Mit der Swiss resp. mit einem Flugzeug der Air Baltic fliege ich nach Amsterdam und von dort aus mit dem Zug nach Dordrecht. Hier werde ich von Samuel mit dem Auto abgeholt. Der Schubverband liegt in Sliedrecht auf der Bekro Werft, hier werden die Schrauben gewechselt und die Steverrohrdichtung erneuert. Natürlich werden bei dieser Gelegenheit auch noch dies und das repariert und wieder in Ordnung gebracht. Um 17.00 Uhr geht es wieder ins Wasser und der Schubleichter NORDWAND wird wieder angekuppelt.

Nach dem Nachtessen, fahre ich den Verband ganz vorsichtig aus dem Ketelhaven in Sliedrecht. (Motto: beeile dich langsam) Es geht anschliessend zu Tal in Richtung Maasvlakte.

Der Schubleichter ist bereits angeladen, was das Fahren nicht besonders erleichtert. Wir müssen immer extrem Steuerbord Seite anhalten, ansonsten zieht uns der Schubleichter immer wieder in die Mitte des Fahrwassers.

Wir erreichen die Maasvlakte um Mitternacht, werden dann aber umgehend zum Laden beordert. Um 01.30 Uhr laden wir den ersten Container. Für mich ist jetzt Feierabend. Samuel wird den SVB laden und ich werde dann, wenn wir fertig sind zu Berg fahren.



## Einsatz auf dem Schubverband EIGER / NORDWAND 2. Tag

Nachdem Laden im Amazonehaven verholt Samuel um 03.30 Uhr den Schubverband in den Prinses Arianehaven auf einen Wartesteiger. Um 09.30 Uhr geht es hier dann hier weiter mit Laden. Nachdem der Schubleichter fertig geladen ist wird er wieder vor den Schubmotor gefahren und zum Kuppeln vorbereitet. Um 13.00 Uhr sind wir fertig mit Laden der Schubleichter ist angekuppelt die Bergfahrt kann beginnen. Wir verlassen die Maasvlakte und passieren ein paar wirklich fette Seeboote die hier am Löschen resp. Laden sind. Über den Hartelkanaal fahren wir zurück zur alten Maas und nehmen dann Kurs auf Dordrecht. Mit der Flut erreichen wir beinahe 20 Km/h, vor Dordrecht nehme ich etwas Geschwindigkeit aus dem Schubverband. Vor den Brücken in Dordrecht ist ziemlich viel Verkehr und das verlangt von mir wieder volle Konzentration, der Schubverband ist ja auch 179 m lang und meine Kollegen hier auf dem Wasser haben es alle eilig! Es verlangt schon eine gewisse Abgeklärtheit damit man in solchen Situationen nicht nervös wird.

Nach Dordrecht lasse ich Dominik, denn jung Steuermann an Bord fahren und mache etwas Fahrausbildung mit ihm.

Später übernimmt Samuel wieder, um Mitternacht macht er im Containerhafen in Nimwegen wieder fest. Hier erhalten wir nochmals 47 Container.

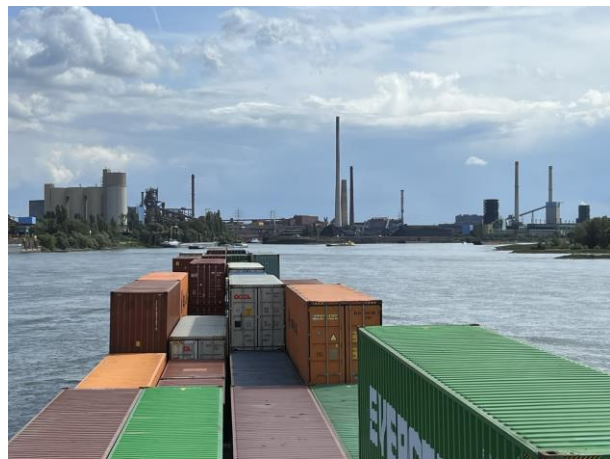


### **Einsatz auf dem Schubverband EIGER / NORDWAND 3. Tag**

Nachdem Laden in Nimwegen fährt Samuel den Schubverband nach Millingen, hier machen wir an der Bunkerstation kurz vor 06.00 Uhr fest und die Besatzung beginnt umgehend div. bestelltes Material an Bord zu bringen. Wir können bald darauf ablegen, ein anderes Schiff wartet bereits um ebenfalls auf die Bunkerstation fahren zu können. Die Bunkerboot hat in der Zwischenzeit bei uns festgemacht, es laufen nun während der Fahrt 50'000 l Diesel in unsere Tanks. Samuel geht im Anschluss schlafen, es geht in Richtung Deutschland weiter.

Um 14.00 Uhr gibt es wieder Schichtwechsel, ich gehe nach unten in die Wohnung - Essen - Duschen - Schlafen ist jetzt umgehend angesagt!

Um 21.00 Uhr geht es dann wieder bis 03.00 Uhr ins Steuerhaus. Wir sind jetzt unterwegs, die Schichten beim Fahren sind jetzt zwischen 6 bis 8 Stunden und im Anschluss Pause - das wird jetzt zum ständigen Ablauf hier an Bord.



### **Einsatz auf dem Schubverband EIGER / NORDWAND 4. Tag**

Die lange Nachtschicht steckt mir noch etwas in den Knochen, eine schöne warme Dusche tut dann meistens sehr gut! (auf kalt kann ich aber sehr gut verzichten) Um 09.00 Uhr gehe ich mal ins Steuerhaus, Kaffee trinken und Samuel für etwelche Bedürfnisse ablösen.

Im Anschluss geht es ans Kochen, ich habe mich heute anboten etwas Schweizerisches zu machen. Züri Gschnäzertes mit Röstli soll es werden. Am Schluss sind alle zufrieden, selber bin ich mit der Röstli nicht ganz zufrieden - hier hat es noch Potential nach oben.

Um 12.00 Uhr übernehme ich wieder im Steuerhaus. Jetzt sind wir in der Welle welche durch das regnerische Wetter in der Schweiz ausgelöst wurde. Kauber Pegel 287 wir können etwas strampeln!

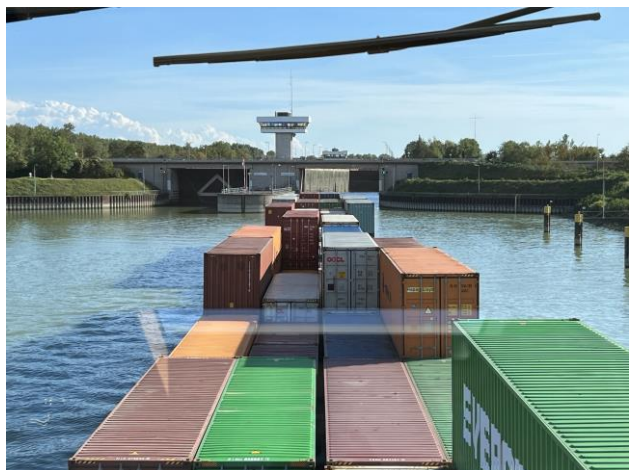
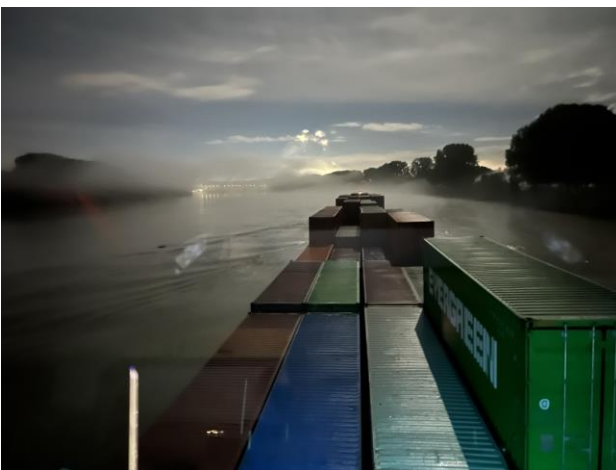
Um 16.00 Uhr fahre ich, nachdem ich noch 2 Talfahrer abwarten musste in St Goar um die Bank. Das hohe Wasser verlangt jetzt noch mehr Konzentration als im normalen Fall und der Schubverband ist auch 179 m lang. Im Anschluss ist alles frei bis ans Tauberwerth, hier müssen wir als Schubverband kurz für 2 Talfahrer stoppen. Danach fahren wir ziemlich entspannt, ohne Probleme weiter durchs Gebirge. In Bacharach beobachten wir wie der Dampfer GOETHE Kopf vor an den Steiger anlegt - ein spezielles Manöver bei diesem Wasser! Vom Clemensgrund bis Bingen geht's dann nochmals etwas langsamer, auch hier muss ich die ganze Zeit etwas mehr die grüne Seite anhalten. Um 21.30 Uhr ist für mich

dann mal wieder Schichtende, Samuel übernimmt wieder für die nächsten 8 Stunden. Gute Nacht!



### Einsatz auf dem Schubverband EIGER / NORDWAND 5. Tag

Schichtübernahme um 04.00 Uhr, Samuel ist in der Nacht von Bingen bis fast nach Mannheim gefahren. In Frankental hat es etwas Nebel! Ist aber soweit kein Problem, wir haben ja die nötigen Navigationsinstrumente hier an Bord, um auch im Nebel zufahren. Um 06.00 Uhr geht's dann in den Oberrhein. Das Kohlekraftwerk Mannheim-Rheinau liegt auch noch etwas im Nebel, was ganz eine mystische Stimmung ergibt. Vorbei an Speyer, Übergang um Übergang folgt, am Apothekergrund vorbei und immer weiter zu Berg in Richtung Iffezheim. Unterhalb Maxau ist wieder Schichtwechsel, es gibt heute Chili con Carne zum Mittagessen - war super fein! Um 18.00 Uhr fahren wir in den Vorhafen der Schleuse Iffezheim. Hier müssen wir nun etwas warten, es steht nur eine Schleuse zur Verfügung wie dann auch in Gamsheim. Es wird dann doch beinahe 23.00 Uhr bis wir in Kehl festgemacht haben



### Einsatz auf dem Schubverband EIGER / NORDWAND 6. Tag

Am Morgen nach einer etwas ruhigeren Nacht und nach der Morgentoilette, heisst es mal

wieder packen, Zimmer sauber machen und räumen. Ein Taxi bringt mich anschliessend zum Bahnhof in Kehl, um 10.22 Uhr geht's bereits in Richtung Möhlin.

Besten Dank an die Besatzung des Schubverband EIGER / NORDWAND für die Aufnahme an Bord. Danke an Samuel Ludwig für die Zusammenarbeit, du machst das wirklich super!

Ein Dank an Danser Shipping AG für den Auftrag und für das Vertrauen. Dem Schubverband EIGER / NORDWAND sowie der Danser Shipping AG allzeit gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unter dem Schiff.



Peter Morgenthaler 04.09.2023